

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 45 (1938)

Heft: 11

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatszusammenkunft. Die November-Zusammenkunft findet Montag, den 14. November, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt, wozu wir alle unsere Freunde und Gönner einladen.

Der Vorstand.

Herbst-Ausflug. Eine kleine Schar, Männlein und Weiblein, fand sich Sonntag, den 16. Oktober, zum angekündigten, mehr privaten, als offiziellen Herbstbummel nach Braunwald zusammen. Dichter Nebel lag über Stadt und Flur, doch unser Optimismus hat uns nicht getäuscht. Schon bei der Ankunft in Linthtal zeigten sich uns die stolzen Bergriesen im strahlenden Sonnenlichte. Teils per Bahn, teils auf Schusters Rappen zogen wir die Höhen Braunwalds hinauf, wo wir die Berge in greifbarer Nähe und schönster Klarheit vor uns hatten. Die farbenfrohe Herbstnatur mit den schneedeckten Berggipfeln ließ uns in eine Märchenwelt versetzen. Einladende Spaziergänge ließen uns die wunderbare Gegend von verschiedenen Seiten bewundern. Am Nachmittag war eine größere Tour an den Oberblegisee vorgesehen, die aber, weil die Zeit etwas zu knapp bemessen war, nicht von allen Teilnehmern ausgeführt wurde. Abends 5 Uhr fand man sich wieder zusammen, um die Heimreise anzutreten. In fröhlicher Stimmung langte man wieder in Zürich an. Den traditionellen „Schlummerbecher“ verlebte der Berichterstatter noch in Gesellschaft der ganzen Korona, was aber nachher noch „geleistet“ wurde entzicht sich seiner Kenntnis. Auf alle Fälle, es war ein schöner, genußreicher Tag, der den Teilnehmern etwas von ihren Alltagssorgen abnahm.

Offene Stellen

20. Nordamerikanisches Konsortium sucht Fabrikationsleiter für die Herstellung von Kunstseide (Garn) aus Zellulose. Für tüchtigen Fachmann aussichtsreiche Zukunft. Offerten mit Engagementsbedingungen an die Stellenvermittlung.

21. Seidenweberei in Ecuador sucht zwei jüngere, tüchtige und selbständige Webermeister. Günstige Bedingungen. Baldige Abreise erwünscht.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden) bei Einreichung der Offerte.

Vermittlungsgebühr 5% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Fortbildungskurs. Am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Oktober fand der für dieses Jahr vorgesehene Fortbildungskurs in der Webschule statt. Die Kommission war gut beraten, daß sie die Vorträge auf zwei Tage zusammendrängte. Das bewies die zahlreiche Zuhörerschaft, die sich bis auf 84 steigerte.

Am Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr referierte Herr Lehrer Kaul über den „Werdegang von Zellwolle“. Nachmittags von 2 Uhr ab sprach Herr Walter Blumer von St. Gallen über die „Abhängigkeit der Einstellung von Bindung und Garn-Nummer“. Von nachmittags 5 Uhr ab war das „Rechnen mit der Rechenscheibe“ (Autocalco) von Herrn Adolf Horber in Zürich an der Reihe. Referent darüber war Herr Bruno Grob, Assistent. Dem Film über die „Fabrikation der Kugellager“ von abends 8 Uhr ab schickte Herr Adolf Horber sehr instruktive Erklärungen über die Kugellager in der Textil-Industrie an Hand mitgebrachten Anschauungs-Materials vor aus.

Ueber „Neuzeitliche Schafft-Bewegungen“ referierte am Sonntagvormittag von 9 Uhr ab Herr Lehrer Egli-Hagmann und von 11 Uhr ab sprach Direktor Frohmader seine „Gedanken über die Rationalisierung“ aus. Ein näherer Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Beim gemeinsamen Mittagessen und auch bei der zwangslässigen Zusammenkunft am Samstagabend fand Herr Präsident Hofstetter die rechten Worte der Anerkennung und des Dankes für alle Referenten und Mithelfer zum sehr befriedigenden Gelingen des Fortbildungskurses. Auch dankte er den Vertretern der Firmen Schärer-Nußbaumer & Co., in Erlenbach, und Maschinenfabrik Schweizer A.-G. in Horgen für die Aufstellung und den Betrieb der hochinteressanten Schuß-Spul-Automaten. Er erinnerte am Sonntagmittag ferner daran, daß es nun gerade 36 Jahre sind seit dem Einzug von Direktor Frohmader in Wattwil und sprach die herzliche Gratulation aller ehemaligen Schüler aus.

A. Fr.

Vertretungen

Das Sekretariat 1006
der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
verfügt über eine große Zahl von Adressen von Personen und Firmen auf den verschiedenen Plätzen, welche die **Vertretung von schweizerischen Firmen der Seidenindustrie zu übernehmen wünschen. Fabrikanten und Seidenwaren-Großhändler**, die Vertreter suchen, wollen sich an das Sekretariat, Gotthardstraße 61, Zürich 2, wenden.

Berücksichtigen Sie die Inserenten dieser Fachschrift